

Sauerstoff

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Sauerstoff
Betrieb	Allgemein
Arbeitsbereich	Werkstatt
Gefahrstoffe	Sauerstoff
Verwendung	Oxidationsmittel für Autogenverfahren
Tätigkeit	gelegentliche Reparatur- und Wartungsarbeiten im gesamten Betrieb (Gasschweißen, Brennschneiden, Flammwärmen usw.), regelmäßige Reparatur von Formen für die Hohlglasherstellung am stationären Arbeitsplatz (Nickelauftragsschweißen) in der Formenwerkstatt, Einzelflasche (ortsbeweglicher Druckbehälter)
Persönliche Schutzausrüstung	siehe Betriebsanweisung "Schadstoffe bei Autogenverfahren"

Nr.: 000 Muster

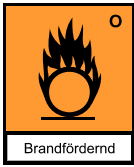
Betriebsanweisung gem. §14 GefStoffV

Stand: 17.01.2005

Betrieb:

Bereich: Werkstatt

Tätigkeit: Nickelauftrags-, Gasschweißen,
Brennschneiden u. ä.



Sauerstoff

verdichteter Sauerstoff in Druckgasflaschen

Die Betriebsanweisung **gilt nicht** für Arbeiten in Bereichen mit besonderen Gefahren,
z. B. Brand- und Explosionsgefahr (schriftliche Schweißerlaubnis erforderlich) oder in engen Räumen.

Gefahren für Mensch und Umwelt

Sauerstoff brennt selbst nicht, unterhält und fördert jedoch Brände;
kann schlagartige Selbstentzündung von Ölen, Fetten usw. bewirken.
Erhöhte Brandgefahr besteht bei sauerstoffdurchtränkter Kleidung!

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Flaschen schützen vor Nässe, Schlag, Stoß, Umfallen (!) und gefährlicher Erwärmung, z. B. durch Heizkörper;
Zündquellen fernhalten, Rauchverbot! Flaschen getrennt von brennbaren Flüssigkeiten und selbstentzündlichen Stoffen
halten. Brenner, Schläuche und Druckminderer müssen einwandfrei sein. Transportieren und Lagern der Flaschen nur mit
aufgeschraubter Schutzkappe.

Gasentnahme nur mit Einzelflaschensicherung. Nur für Sauerstoff zulässige Geräte benutzen. Ventile und alle anderen
ggf. mit Sauerstoff in Berührung kommenden Teile absolut öl- und fettfrei halten. Auf Dichtheit der Anschlüsse achten.
Beim Zünden zuerst Sauerstoffventil öffnen, beim Abstellen zuerst Acetylenventil schließen.

Augenschutz: Schutzbrille mit Schutzfilter und Seitenschutz

Sauerstoff niemals zweckentfremden, Lebensgefahr!

Nie mit Sauerstoff kühlen, belüften oder die Kleidung ausblasen!

Ölige, fettige Hände sofort waschen, ölige, fettige Kleidung sofort wechseln.

In der Kleidung keine Einwegfeuerzeuge, Spraydosen mit brennbaren Bestandteilen u. ä. mitführen.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Im Gefahrfall Aufsichtsführenden verständigen, Alarmplan beachten.

Bei Undichtheiten an Leitungen oder anderen Auffälligkeiten sofort Gaszufuhr sperren, Zündquellen
fernhalten. Raum und Kleidung gut lüften.

Bei massivem unkontrollierten Gasaustritt Raum sofort verlassen, Entzündungsgefahr brennbarer
Materialien, einschließlich Kleidung.



Feuerlöscher:

Bei Personenbrand: Wasserstrahl; keine Löschdecken verwenden!



Bei Umgebungsbrand besteht Berstgefahr stark erhitzter gefüllter Flaschen! Deshalb gefüllte Flaschen
aus dem Gefahrenbereich entfernen. Ist dies nicht möglich, Flaschen aus geschützter Stellung mit
Sprühwasser kühlen. Feuerwehr über Vorhandensein von Druckgasflaschen informieren.

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt:

Bei Verbrennungen: betroffene Körperteile sofort und bis zum Nachlassen
der Schmerzen (meist zehn bis fünfzehn Minuten) mit Wasser kühlen, danach
mit sterilem Verband abdecken, sofort Arzt konsultieren.
Brandblasen nicht öffnen! Mit der Haut verklebte Kleidung nicht entfernen.

Weitere Hinweise:

Selbstschutz in sauerstoffangereicherter Atmosphäre beachten!

Sachgerechte Entsorgung

Leere Flaschen mit geschlossenen Ventilen und Schutzkappe zurück an den Lieferanten:

Datum, Unterschrift: